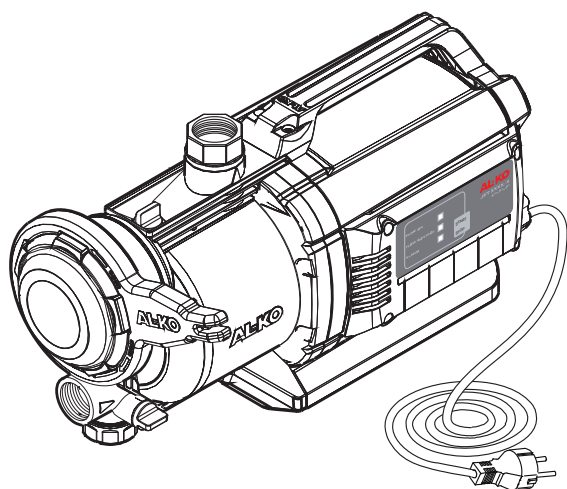


Garden + Hobby
QUALITY FOR LIFE

AL-KO



- | | |
|-----|-----|
| D | DK |
| GB | S |
| NL | N |
| F | FIN |
| E | EST |
| I | LT |
| SLO | LV |
| HR | H |
| PL | TR |
| CZ | RUS |
| SK | UA |

INFORMATION | MANUALS | SERVICE

JET 4000 / JET 5000 / JET 6000

Betriebsanleitung



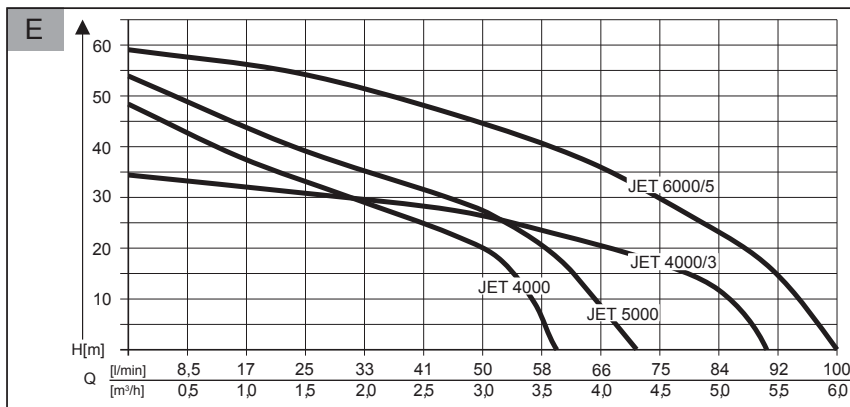
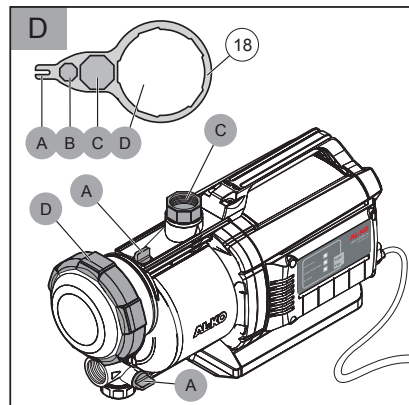
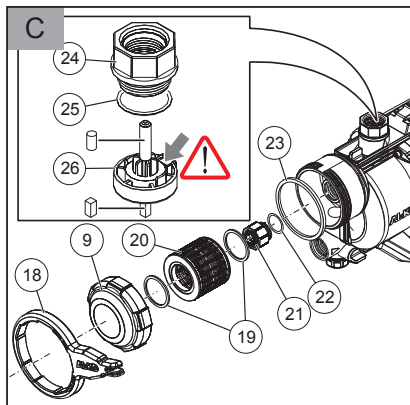
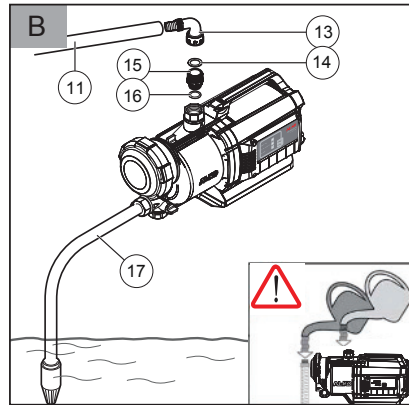
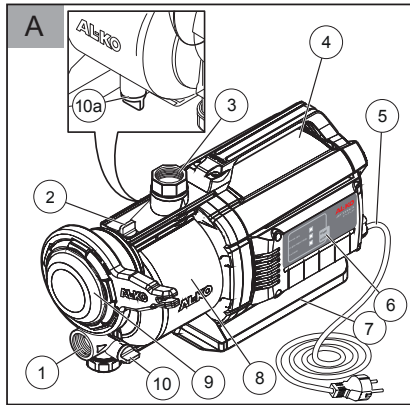
467 774_a | 05/2012













D	.....	5	DA	.....	86
EN	.....	13	SV	.....	93
NL	.....	20	NO	.....	100
FR	.....	27	FI	.....	107
ES	.....	35	ET	.....	114
IT	.....	43	LT	.....	121
SL	.....	50	LV	.....	128
HR	.....	57	HU	.....	136
PL	.....	64	TR	.....	143
CS	.....	72	RU	.....	150
SK	.....	79	UK	.....	158

© 2012

AL-KO KOBER GROUP Kötz, Germany

This documentation or excerpts therefrom may not be reproduced or disclosed to third parties without the express permission of the AL-KO KOBER GROUP.



	JET 4000 (Art.Nr. 112 841) JET 5000 (Art.Nr. 112 842)	JET 4000/3 (Art.Nr. 112 843) JET 6000/5 (Art.Nr. 112 844)
	JET 4000 1000 W JET 5000 1300 W	JET 4000/3 900 W JET 6000/5 1400 W
	230 V AC/50 Hz	230 V AC/50 Hz
	X 4	X 4
	81 dB (A)	73 dB (A)
	8 m	8 m
	JET 4000 45 m/4,5 bar JET 5000 50 m/5,0 bar	JET 4000/3 35 m/3,5 bar JET 6000/5 60 m/6,0 bar
	JET 4000 4000 l/h JET 5000 4500 l/h	JET 4000/3 5500 l/h JET 6000/5 6000 l/h
	35 °C	35 °C
	1"	1"
	JET 4000 1 JET 5000 1	JET 4000/3 3 JET 6000/5 5
	JET 4000 10,8 kg JET 5000 11 kg	JET 4000/3 11,5 kg JET 6000/5 13,9 kg

ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG

Inhaltsverzeichnis

Zu diesem Handbuch.....	5
Produktbeschreibung.....	5
Lieferumfang.....	6
Sicherheitshinweise.....	6
Montage.....	7
Inbetriebnahme.....	7
Wartung und Pflege.....	8
Lagerung.....	8
Entsorgung.....	9
LED-Anzeigen.....	9
Hilfe bei Störung.....	10
Garantie.....	11
EG-Konformitätserklärung.....	12

ZU DIESEM HANDBUCH

- Lesen Sie diese Dokumentation vor der Inbetriebnahme durch. Dies ist Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Dokumentation und auf dem Produkt.
- Diese Dokumentation ist permanenter Bestandteil des beschriebenen Produkts und soll bei Veräußerung dem Käufer mit übergeben werden.

Zeichenerklärung



ACHTUNG!

Genaueres Befolgen dieser Warnhinweise kann Personen- und / oder Sachschäden vermeiden.



Spezielle Hinweise zur besseren Verständlichkeit und Handhabung.

PRODUKTBESCHREIBUNG

In dieser Dokumentation werden verschiedene Modelle von Gartenpumpen beschrieben. Identifizieren Sie Ihr Modell anhand des Typschilds.

Produktübersicht

siehe Abb. A-D

1	Pumpeneingang/Saugleitungsanschluss
2	Einfüllschraube
3	Pumpenausgang/Druckleitungsanschluss
4	Motorgehäuse
4	Anschlusskabel
5	Ein/Aus-Schalter
6	LED-Anzeigefeld
7	Pumpenfuss
8	Pumpengehäuse
9	Klarsichtdeckel Filter
10	Ablassschraube Filtergehäuse
10a	Ablassschraube Pumpengehäuse
11	Druckleitung
13	Winkelnippel
14	Dichtung
15	Verbindungs-nippel
16	Dichtung
17	Saugleitung
18	Filterschlüssel
19	Dichtung Filter
20	Filter
21	Rückschlagventil
22	Dichtung Rückschlagventil
23	Dichtung Gehäuse
24	Einschraubnippel
25	Dichtung
26	Schwimmkörper Messeinheit

Funktion

Die Gartenpumpe saugt das Wasser über die Saugleitung an und fördert es über den Filter zum Pumpenausgang. Die Gartenpumpe wird mit der START- / STOP-Taste ein- und ausgeschaltet.

INOX

Geräte mit der Bezeichnung "INOX" werden in rostfreier Edelstahlausstattung ausgeliefert. Aufbauweise und Funktion werden hiervon nicht berührt.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Gartenpumpe ist für die private Nutzung in Haus und Garten bestimmt. Sie darf nur im Rahmen der Einsatzgrenzen gemäß der technischen Daten betrieben werden.

Die Gartenpumpe eignet sich zum:

- Bewässern und Gießen
- Um- und Auspumpen von Behältern (z. B. Schwimmbecken)
- Wasserentnahme aus Brunnen, Regentonnen und Zisternen.

Die Gartenpumpe ist ausschließlich zum Fördern von folgenden Flüssigkeiten geeignet:

- Klarwasser, Regenwasser
- chlorhaltigem Wasser (z. B. Schwimmbecken)

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Möglicher Fehlgebrauch

Die Gartenpumpe darf nicht im Dauerbetrieb eingesetzt werden. Sie sind nicht geeignet zur Förderung von:

- Trinkwasser
- Salzwasser
- Schmutzwasser
- Lebensmitteln
- aggressiven Medien, Chemikalien
- ätzenden, brennbaren, explosiven oder gasenden Flüssigkeiten
- Flüssigkeiten, die wärmer als 35 °C sind
- sandhaltigem Wasser und schmirgelnden Flüssigkeiten.

LIEFERUMFANG

Das Hauswasserwerk wird betriebsfertig mit Schlüssel für Filterdeckel, Winkelnippel und Betriebsanleitung ausgeliefert.

Thermoschutz

Das Gerät ist mit einem Thermoschutzschalter ausgestattet, der den Motor bei Überhitzung abschaltet. Nach einer Abkühlphase von ca. 15 -

20 Minuten schaltet die Pumpe selbsttätig wieder ein.

SICHERHEITSHINWEISE**ACHTUNG!****Verletzungsgefahr!**

Gerät und Verlängerungskabel nur in technisch einwandfreiem Zustand benutzen! Beschädigte Geräte dürfen nicht betrieben werden.

Sicherheits- und Schutzeinrichtungen dürfen nicht außer Kraft gesetzt werden!

- Kinder oder Personen, die die Betriebsanleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht benutzen.
- Das Gerät nie am Anschlusskabel hochheben, transportieren oder befestigen.
- Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten am Gerät sind verboten.

Elektrische Sicherheit**VORSICHT!****Gefahr beim Berühren spannungsführender Teile!**

Stecker sofort vom Netz trennen, wenn das Verlängerungskabel beschädigt oder durchtrennt wurde! Wir empfehlen den Anschluss über einen FI-Schutzschalter mit einem Nennfehlerstrom < 30 mA.

- Die Haus-Netzspannung muss mit den Angaben zur Netzspannung in den Technischen Daten übereinstimmen, keine andere Versorgungsspannung verwenden.
- Das Gerät darf nur an einer elektrischen Einrichtung gemäß DIN/VDE 0100, Teil 737, 738 und 702 (Schwimmbäder) betrieben werden. Zur Absicherung muss ein Leitungs-Schutzschalter 10 A sowie ein Fehlerstrom-Schutzschalter mit einem Nennfehlerstrom von 10/30 mA installiert werden.
- Nur Verlängerungskabel verwenden, die für den Gebrauch im Freien vorgesehen sind - Mindestquerschnitt 1,5 mm². Kabeltrommeln immer vollständig abrollen.
- Beschädigte oder brüchige Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden.
 - ⇒ *Kontrollieren Sie vor jeder Inbetriebnahme den Zustand ihres Verlängerungskabels.*

MONTAGE

Gerät aufstellen

1. Bereiten Sie einen ebenen und festen Standort vor.
2. Stellen Sie das Gerät waagrecht und überflutungssicher auf.

⇒ *Das Gerät muss vor Regen und direktem Wasserstrahl geschützt sein.*

Saugleitung anschließen

1. Wählen Sie die Länge der Saugleitung (Abb. B-17) so aus, dass die Pumpe nicht trockenlaufen kann. Die Saugleitung muss sich immer mindestens 30 cm unter der Wasseroberfläche befinden.
2. Schließen Sie die Saugleitung an. Achten Sie dabei auf dichten Anschluss, ohne das Gewinde zu beschädigen.

⇒ *Wir empfehlen den Einbau flexibler Leitungen am Pumpeneingang (Abb. A-1). So kann kein mechanischer Druck oder Zug auf die Pumpe ausgeübt werden.*
3. Saugleitung stets steigend verlegen.



Beträgt die Ansaughöhe mehr als 4 m, muss ein Saugschlauch mit einem Durchmesser größer 1" montiert werden. Wir empfehlen das Verwenden einer AL-KO Sauggarnitur mit Saugschlauch, Saugkorb und Rückflusstopp. Fragen Sie Ihren Fachhändler.

Druckleitung montieren

1. Schrauben Sie den Verbindungsrippe (Abb. B-15) mit dem Runddichtring (Abb. B-16) in den Pumpenausgang (Abb. A-3).
2. Schrauben Sie den Winkelnippel (Abb. B-13) mit Dichtung (Abb. B-14) auf den Verbindungsrippe (Abb. B-15) und drehen Sie den Winkelnippel in die gewünschte Richtung.
3. Befestigen Sie eine Druckleitung (Abb. B-12) am Winkelnippel (Abb. B-13).
4. Öffnen Sie alle in der Druckleitung vorhandenen Verschlüsse (Ventile, Spritzdüsen, Wasserhahn).

INBETRIEBNAHME

Gartenpumpe befüllen



ACHTUNG!

Trockenlauf zerstört die Pumpe! Die Pumpe muss vor jeder Inbetriebnahme bis zum Überlauf mit Wasser gefüllt sein, damit sie sofort ansaugen kann.

1. Öffnen Sie die Einfüllschraube (Abb. A-2) mit dem Filterschlüssel.
2. Füllen Sie über die Einfüllschraube Wasser ein, bis die Markierung am Pumpengehäuse erreicht ist.
3. Schrauben Sie die Einfüllschrauben wieder ein.



Um die Ansaugzeit zu verkürzen, den Saugschlauch vor dem Anschrauben mit Wasser füllen.

Pumpe einschalten

1. Öffnen Sie alle in der Druckleitung vorhandenen Verschlüsse (Ventil, Spritzdüse, Wasserhahn).
2. Stecken Sie den Netzstecker des Anschlusskabels in die Steckdose.
3. Schalten Sie die Gartenpumpe am Ein- / Aus-Schalter ein.



ACHTUNG!

Lassen Sie die Pumpe nicht gegen eine geschlossene Druckleitung laufen.

Pumpe ausschalten

1. Schalten Sie die Pumpe nach Gebrauch am Ein- / Aus-Schalter aus.
2. Schließen Sie alle in der Druckleitung vorhandenen Verschlüsse.



Wenn länger als 180 Sekunden nichts angesaugt wird, geht die Gartenpumpe automatisch auf „Störung“ und schaltet aus.

**VORSICHT!****Verletzungsgefahr durch heißes Wasser**

Bei längerem Betrieb gegen die geschlossene Druckseite (>10 min) kann sich das Wasser in der Pumpe stark erhitzen und unkontrolliert austreten! Trennen Sie das Gerät vom Netz und lassen Sie Pumpe und Wasser abkühlen. Nehmen Sie das Gerät erst nach Beheben aller Mängel wieder in Betrieb!

Die Verletzungsgefahr durch heißes Wasser kann bei:

- unsachgemäßer Installation
- geschlossene Druckseite
- Wassermangel in der Saugleitung oder
- defektem Druckschalter entstehen.

Vorgehen

1. Trennen Sie das Gerät vom Netz und lassen Sie Pumpe und Wasser abkühlen.
2. Überprüfen Sie Gerät, Installation und Wasserstand.
3. Nehmen Sie das Gerät erst nach Beheben aller Mängel wieder in Betrieb!

WARTUNG UND PFLEGE**ACHTUNG!**

Vor Beginn aller Wartungs- und Pflegearbeiten ist die Pumpe vom Netz zu nehmen. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Filter reinigen

1. Ablassschraube Filterraum (Abb. A -10) der Entleerungsöffnung abschrauben, Filterraum entleeren und Entleerungsöffnung wieder verschließen.
2. Klarsichtdeckel Filter (Abb. A -9) mithilfe des Filterschlüssels (Abb. C -18/D) abschrauben.
3. Filter (Abb. C -20) aus dem Filtergehäuse herausnehmen und unter fließendem Wasser reinigen.
4. Filtergehäuse und Klarsichtdeckel Filter reinigen.
5. Vor dem Einbau des Filters die Dichtungen Filter (Abb. C -19) und die Dichtung Gehäuse (Abb. C -23) auf Beschädigung prüfen, bei Bedarf erneuern.

6. Filter einbauen, Klarsichtdeckel Filter abschrauben und mit dem Filterschlüssel handfest anziehen.

Rückschlagventil reinigen

1. Filter aus- und einbauen (siehe Abschnitt „Filter reinigen“).
2. Rückschlagventil (Abb. C -21) herausschrauben und unter fließendem Wasser reinigen.
3. Dichtung (Abb. C -22) bei Bedarf erneuern.
4. Rückschlagventil einbauen.

Schwimmkörper

1. Druckleitung (Abb. B -11) mit Winkelnippel (Abb. B -13) und Verbindungs-nippel (Abb. B -15) ausschrauben.
2. Einschraubnippel (Abb. D -24) mit Dichtung (Abb. D -25) ausschrauben. Einbaulage Schwimmkörper (Abb. D -26) merken. Schwimmkörper herausziehen und reinigen.
3. Schwimmkörper wieder einbauen - Einbaulage beachten.

Pumpe spülen

Nach Förderung von chlorhaltigem Schwimmbadwasser oder Flüssigkeiten, die Rückstände hinterlassen, muss die Pumpe mit klarem Wasser gespült werden.

Verstopfungen beseitigen

1. Trennen Sie das Gerät vom Netz und sichern Sie es gegen Wiedereinschalten.
2. Entfernen Sie den Saugschlauch am Pumpeneingang.
3. Schließen Sie den Druckschlauch an die Wasserleitung an.
4. Lassen Sie Wasser durch das Pumpengehäuse laufen, bis sich die Verstopfung auflöst.
5. Prüfen Sie durch kurzes Einschalten, ob die Pumpe freidreht.
6. Nehmen Sie das Gerät wie beschrieben wieder in Betrieb.

LAGERUNG

1. Entleeren Sie die Saug- und Druckleitung.
2. Schrauben Sie die Ablassschrauben (Abb. A -10, 10a) mit dem Filterschlüssel heraus und lassen Sie das Wasser aus der Pumpe auslaufen.

3. Schrauben Sie die Ablassschrauben wieder ein und lagern Sie Pumpe und Zubehör frostfrei.



Bei Frostgefahr muss das System vollständig entleert werden.

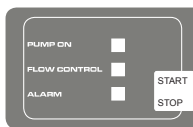
ENTSORGUNG



Ausgediente Geräte, Batterien oder Akkus nicht über den Hausmüll entsorgen!

Verpackung, Gerät und Zubehör sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

LED-ANZEIGEN



Normalbetrieb

Schaltzustand	LED-Anzeige	Funktionsbeschreibung
Drücken der START/STOP-Taste. Pumpe schaltet ein und beginnt anzulaufen..	LED-Anzeige PUMP ON leuchtet. LED-Anzeige FLOW CONTROL blinkt.	Erstinbetriebnahme: Saug- und Druckseite angeschlossen, Pumpe mit Wasser gefüllt, Wasser saugseitig vorhanden. Pumpe wird ans Netz genommen.
Pumpe in Betrieb.	LED-Anzeige PUMP ON leuchtet.	Pumpe fördert Wasser. Druckseitig wird Wasser entnommen.
Drücken der START/STOP-Taste Pumpe schaltet aus.	LED-Anzeigen aus.	Pumpe aus

Sondermodus

Um einen Hydrocontrol oder einen Funkfernschalter zu verwenden muss die Pumpe automatisch starten, dazu den Sondermodus aktivieren.

Schaltzustand	LED-Anzeige	Funktionsbeschreibung
Sondermodus aktivieren: START/STOP-Taste beim Einstecken des Netzsteckers 10 Sekunden gedrückt halten.	Alle LED-Anzeigen blinken .	Pumpe startet jetzt sofort. Modus bleibt erhalten, auch bei entfernen der Netzspannung. Sondermodus aktiv wenn LED-Anzeige PUMP ON im Betrieb blinkt.
Sondermodus deaktivieren: START/STOP-Taste beim Einstecken des Netzsteckers 10 Sekunden gedrückt halten.	Alle LED-Anzeigen blinken .	Pumpe schaltet sofort aus. Erneutes Einschalten durch Drücken der START/STOP-Taste

Fehlermeldung

LED-Anzeige	LED-Anzeige	Funktionsbeschreibung
Pumpe schaltet durch Elektronik (Trockenlaufschutz) aus. Rückstellung der Fehlermeldung durch Drücken der START/STOP-Taste.	LED-Anzeige ALARM leuchtet.	Saugleitung prüfen, danach zurück zur Erstinbetriebnahme, bis Pumpe Wasser fördert. Alarm Trockenlauf: Diese Meldung erscheint wenn länger als 180 Sekunden kein Durchfluss gemessen wird Rückstellung der Fehlermeldung durch Drücken der START/STOP-Taste.
Beim ersten und zweiten Neustart nach der Fehlermeldung.	LED-Anzeige ALARM blinkt	Pumpe prüfen und zurück zur Erstinbetriebnahme, bis Pumpe Wasser fördert.
Beim dritten Neustart nach der Fehlermeldung.	LED-Anzeige FLOW CONTROL und LED-Anzeige ALARM blinken abwechselnd.	Pumpe abkühlen lassen und prüfen.

HILFE BEI STÖRUNG



VORSICHT!

Vor allen Arbeiten zur Störungsbeseitigung den Netzstecker ziehen.

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung
Pumpen-Antriebsmotor läuft nicht	Trockenlaufschutz aktiviert	Saugseite prüfen
	Laufgrad blockiert	Schmutz im Ansaugbereich entfernen
	Thermoschalter hat abgeschaltet.	Warten, bis der Thermoschalter die Gartenpumpe wieder einschaltet. Auf maximale Temperatur des Fördermediums achten. Gartenpumpe prüfen lassen.
	Keine Netzspannung vorhanden	Sicherungen prüfen, Stromversorgung von Elektrofachkraft prüfen lassen.
Gartenpumpe läuft, aber fördert nicht. Pumpe schaltet nach 180 Sekunden ab.	Trockenlaufschutz aktiviert.	Saugseite prüfen.
	Wasserstand zu niedrig.	Saugschlauch tiefer eintauchen.
	Luft im Pumpengehäuse.	Gartenpumpe befüllen.
	Gartenpumpe saugt Luft.	Alle Anschlussverbindungen und den Klarsichtdeckel Filter auf Dichtheit prüfen.
	Saugseitige Verstopfung.	Vorsicht! Verbrennungsgefahr durch heißes Wasser! Schmutz im Ansaugbereich entfernen.

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung
	Druckleitung geschlossen.	Vorsicht! Verbrennungsgefahr durch heißes Wasser! Druckleitung öffnen.
	Druckschlauch geknickt	Druckschlauch strecken
Fördermenge zu gering	Druckschlauch geknickt	Druckschlauch strecken
	Schlauchdurchmesser zu klein.	Größeren Druckschlauch verwenden
	Saugseitige Verstopfung	Schmutz im Ansaugbereich entfernen.
	Förderhöhe zu groß	Max. Förderhöhe beachten → siehe technische Daten
	Saughöhe zu groß	Saughöhe prüfen, max Saughöhe beachten → siehe technische Daten.



Bei nicht behebbaren Störungen wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Kundendienst.

GARANTIE

Etwaige Material- oder Herstellungsfehler am Gerät beseitigen wir während der gesetzlichen Verjährungsfrist für Mängelansprüche entsprechend unserer Wahl durch Reparatur oder Ersatzlieferung. Die Verjährungsfrist bestimmt sich jeweils nach dem Recht des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde.

Unsere Garantiezusage gilt nur bei:

- beachten dieser Bedienungsanleitung
- sachgemäßer Behandlung
- verwenden von Original-Ersatzteilen

Die Garantie erlischt bei:

- eigenmächtigen Reparaturversuchen
- eigenmächtigen technischen Veränderungen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Lackschäden, die auf normale Abnutzung zurückzuführen sind
- Verschleißteile, die auf der Ersatzteilkarte mit Rahmen [xxx xxx (x)] gekennzeichnet sind
- Verbrennungsmotoren (hier gelten die Garantiebestimmungen der jeweiligen Motorenhersteller)

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf durch den ersten Endabnehmer. Maßgebend ist das Datum auf dem Kaufbeleg. Wenden Sie sich bitte mit dieser Erklärung und dem Original-Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle. Die gesetzlichen Mängelansprüche des Käufers gegenüber dem Verkäufer bleiben durch diese Erklärung unberührt.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir, dass dieses Produkt in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den Anforderungen der harmonisierten EU-Richtlinien, EU-Sicherheitsstandards und den produktspezifischen Standards entspricht.

Produkt

Gartenpumpe
Seriennummer
G3013015

Typ

JET 4000 / JET 5000
JET 4000/3
JET 6000/5

Hersteller

AL-KO Geräte GmbH
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz

Bevollmächtigter

Hr. Anton Eberle
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz

Kötz, 25.04.2012



Antonio De Filippo
Managing Director

EU-Richtlinien

2006/95/EG
2004/108/EG
2000/14/EG (13)

Schalleistungspegel

JET 4000
gemessen: 80 dB(A)
garantiert: 82 dB(A)
JET 5000: 81 / 83 dB(A)
JET 4000/3: 73 / 75
dB(A)
JET 6000/5: 73 / 75
dB(A)

Konformitätsbewertung

2000 /14/EG Anhang V

Harmonisierte Normen

EN 60335-1; VDE 0700-1:2007-02
EN 60335-2-41; VDE 0700-41:2004-12
EN 60335-2-41/A2; VDE 0700-41/A2:2009-02
EN 55014-1; VDE 0875-14-1:2007-06
EN 55014-1/A1; VDE 0875-14-1/A1:2008-12
EN 55014-2; VDE 0875-14-2:2009-06
EN 61000-3-2; VDE 0838-2:2006-10
EN 61000-3-2/A1; VDE 0838-2/A1:2007-05
EN 61000-3-2/A7; VDE 0838-2/A7:2007-06
EN 61000-3-2/A4; VDE 0838-2/A4:2007-06
EN 61000-3-3; VDE 0838-3:2009-06

ORIGINAL INSTRUCTIONS FOR USE**Contents**

About this handbook.....	13
Product description.....	13
Safety instructions.....	14
Assembly.....	14
Startup.....	15
Maintenance and care.....	15
Storage.....	16
Disposal.....	16
LED displays.....	16
Help in case of malfunction.....	17
Warranty.....	19
EU declaration of conformity.....	19

ABOUT THIS HANDBOOK

- Read this documentation before starting up the machine. This is a precondition for safe working and flawless operation.
- Observe the safety warnings in this documentation and on the product.
- This documentation is a permanent integral part of the product described and must be passed on to the new owner if the product is sold.

Explanation of symbols**CAUTION!**

Following these safety warnings carefully can prevent personal injury and/or material damage.



Special instructions for greater ease of understanding and improved handling.

PRODUCT DESCRIPTION

Various different models of garden pumps are described in this documentation. Identify your model using the identification plate.

Product overview

see Fig. A-D

1	Pump inlet/suction line connection
---	------------------------------------

2	Filling screw
3	Pump outlet/pressure line connection
4	Motor housing
4	Connection cable
5	On/off switch
6	LED display field
7	Pump foot
8	Pump housing
9	Clear sight cover filter
10	Filter housing drain screw
10a	Pump housing drain screw
11	Pressure line
13	Elbow nipple
14	Seal
15	Connecting nipple
16	Seal
17	Suction line
18	Filter spanner
19	Filter seal
20	Filter
21	Check valve
22	Check valve seal
23	Housing seal
24	Screw-in nipple
25	Seal
26	Float body measuring unit

Function

The garden pump draws the water via the suction line and feeds it to the pump outlet via the filter. The garden pump is switched on and off with the START / STOP button.

Inox stainless steel

Units marked with the designation "INOX" are supplied in stainless steel. The structure and function are unaffected by this.

Designated use

The garden pump is intended for private use in house and garden. It must only be used in the framework of the deployment limitations in accordance with the technical data.

The garden pump is suitable for:

- Watering and irrigating
- Re-pumping and pumping out of vessels (e.g. swimming pools)
- Water extraction from streams, rainwater butts and cisterns.

The garden pump is suited exclusively for the conveying of the following fluids:

- Clear water, rainwater
- water containing chlorine (e.g. swimming pools)

Any other use shall be regarded as misuse.

Possible misuse

The garden pump must not be used continuously. They are not suitable for conveying:

- Drinking water
- Salt water
- Waste water
- Foodstuffs
- aggressive media, chemicals
- corrosive, flammable, explosive or fuming fluids
- Fluids that are hotter than 35 °C
- water containing sand and abrasive fluids.

SAFETY INSTRUCTIONS



CAUTION! Danger of injury!

Only use the machine and the extension cable if it is in perfect technical condition! Damaged units must not be used.

Safety and protective devices must not be deactivated!

- Children, or people who are not familiar with the operating instructions, are not allowed to use the machine.

- Never lift, transport or suspend the unit using the connection cable.
- Unilateral modifications or conversions of the unit are prohibited.

Electrical safety



CAUTION!

Danger when touching voltage conducting parts!

Disconnect the plug from the mains if the extension cable is damaged or severed! We recommend connecting a RCD (residual current operated device) having a nominal residual current of < 30 mA.

- The house mains voltage must agree with the details quoted in the technical data, do not use any other supply voltage.
- The unit must only be operated with an electrical installation in accordance with DIN/VDE 0100, Part 737, 738 and 702 (swimming pools). Protection must be provided by a 10 A line protection switch and a RCCD (residual current operated device) having a nominal residual current of 10/30 mA.
- Use only extension cables that are suitable for use outdoors - minimum cross-section 1.5 mm². Cable drums should always be unrolled completely.
- Damaged or brittle extension cables must not be used.
 - ⇒ *Check the condition of your extension cable each time you start to use the equipment.*

ASSEMBLY

Setting up the equipment

1. Prepare a flat and solid location.
2. Erect the unit horizontally and safe from the risk of flooding.
 - ⇒ *The unit must be protected from the rain and direct water jets.*

Mounting the pressure line

1. Screw the connecting nipple (*Fig. B -15*) with the round seal ring (*Fig. B -16*) into the pump outlet (*Fig. A -3*).
2. Screw the elbow nipple (*Fig. B -13*) with seal ring (*Fig. B -14*) onto the connecting nipple (*Fig. B -15*) and turn the elbow nipple in the desired direction.

3. Fix a pressure line (*Fig. B -12*) to the elbow nipple (*Fig. B -13*).
4. Open all closing off devices (valves, spray nozzles, water cock) in the pressure line.

STARTUP

Filling the garden pump



CAUTION!

Dry running will destroy the pump! The pump must be filled with water up to the overflow before each use so that it can draw water immediately.

1. Open the filling screw (*Fig. A -2*) with the filter key.
2. Fill with water via the filling screw until the marl on the pump housing is reached.
3. Screw the filling screw back in position.



In order to reduce the suction time, fill the suction hose with water before screwing in position.

Switch the pump on

1. Open all closing off devices (valve, spray nozzle, water cock) in the pressure line.
2. Insert the mains plug on the connection cable into the plug socket.
3. Switch the garden pump on at the on / off switch.



CAUTION!

Do not allow the pump to run against a closed off pressure line.

Switch pump off

1. Switch the garden pump off at the on / off switch after use.
2. Close all the closing off devices in the pressure line.



If nothing is drawn up for longer than 180 seconds, the garden pump automatically switches to "Fault" and turns off.



CAUTION!

Danger of injury from hot water

In extended use against the closed pressure side (>10 min.), the water in the pump can be severely heated up and can be emitted in an uncontrolled manner! Isolate the unit from the mains and allow the pump and water to cool down. Start the unit again only after all the faults have been rectified!

The risk of injury from hot water can arise if:

- the installation is not correct
- the pressure side is closed off
- there is a lack of water in the suction line, or if
- the pressure switch is defective.

Procedure

1. Isolate the unit from the mains and allow the pump and water to cool down.
2. Check the unit, the installation and water level.
3. Start the unit again only after all the faults have been rectified!

MAINTENANCE AND CARE



CAUTION!

The pump must be isolated from the mains before any maintenance and service work. Remove the mains plug from the plug socket.

Clean the filter

1. Drain screw filter chamber (*Fig. A -10*) unscrew the draining opening, drain the filter chamber and close the draining opening again.
2. Unscrew clear sight cover filter (*Fig. A -9*) using the filter key (*Fig. C -18/D*).
3. Remove filter (*Fig. C -20*) from the filter housing and clean under flowing water.
4. Clean the filter housing and clear sight cover of the filter.
5. Before fitting the filter, check the filter seals (*Fig. C -19*) and the housing seal (*Fig. C -23*) and replace if necessary.
6. Fit the filter, screw the clear sight cover in place and tighten hand-tight with the filter key.

Cleaning the check valve

1. Removing and fitting the filter (see Section "Cleaning the Filter").
2. Check valve (Fig. C -21) and clean under flowing water.
3. Replace seal (Fig. C -22) if necessary.
4. Fit check valve.

Unscrew float body

1. Pressure line (Fig. B -11) with elbow nipple (Fig. B -13) and connecting nipple (Fig. B -15).
2. Unscrew screw-in nipple (Fig. D -24) with seal (Fig. D -25). Note the fitting position of the float body (Fig. D -26). Pull out the float body and clean it.
3. Replace the float body - note fitting position.

Flushing the pump

After conveying swimming pool water containing chlorine or fluids that leave a residue the pump must be flushed out with clear water.


Remove blockages

1. Isolate the unit from the mains and secure against switching on again.
2. Remove the suction hose from pump inlet.

3. Connect the pressure hose to the water supply.
4. Allow water to run through the pump housing until the blockage is removed.
5. Check that the pump is running freely by switching it on briefly.
6. Start the house water system again as described.

STORAGE

1. Drain the suction and pressure lines.
2. Unscrew the drain screws (Fig. A -10, 10A) using the filter key and allow the water to flow out of the pump.
3. Screw the drain screws back in place and store the pump and accessories in a frost-free environment.

 If there is a risk of frost, the system must be completely drained.

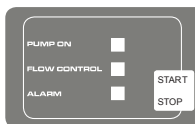
DISPOSAL



Do not dispose of old equipment, batteries or accumulators as household waste!

Product, packaging, and accessories were made with recyclable materials, and should be disposed of accordingly.

LED DISPLAYS



Normal operating mode

Switching condition	LED display	Function description
Push the START /STOP button. Pump switches on and starts to draw water.	PUMP ON LED display lights up. FLOW CONTROL LED display flashes.	Initial commissioning: Suction and pressure side connected, pump filled with water, water present on suction side. Pump connected to the mains.
Pump running.	PUMP ON LED display lights up.	Pump feeds water. Water is removed on the pressure side.
Pushing the START/STOP button - the pump switches off.	LED displays off.	Pump off

Special mode

In order to use a Hydrocontrol or a remote control switch, the pump must start automatically, the special mode must be actuated for this.

Switching condition	LED display	Function description
Activating the special mode: Keep the START/STOP button depressed for 10 seconds when inserting the mains plug.	All LED displays flash.	Pump now starts immediately. Mode is retained, even when removing the mains voltage. Special mode active when LED display PUMP ON flashes in operation.
Activating the special mode: Keep the START/STOP button depressed for 10 seconds when inserting the mains plug.	All LED displays flash.	Pump switches off immediately. Start again by pressing the START/STOP button

Fault message

LED display	LED display	Function description
Pump switches off by the electronics (dry running protection). Reset the fault message by pressing the START/ STOP button.	LED display ALARM lights up.	Check suction line, then back to initial commissioning until the pump delivers water. Dry running alarm: This message is displayed if no flow is measured for longer than 180 seconds. Reset the fault message by pushing the START/ STOP button.
During the first and second re-start after the fault message.	LED display ALARM flashing	Check pump and back to initial commissioning until the pump delivers water.
During the third re-start after the fault message.	LED displays FLOW CONTROL and LED display ALARM flash alternately.	Allow the pump to cool down and check.

HELP IN CASE OF MALFUNCTION



CAUTION!

Disconnect the mains plug before any fault rectification work!

Malfunction	Possible cause	Rectification
Pump drive motor does not run	Dry running protection activated	Check suction side
	Impeller blocked	Remove dirt from suction area
	Thermal protection switch has switched off.	Wait until the garden pump is switched on again by the thermal switch. Take account of the maximum temperature of the conveying medium. Have the garden pump checked out.

Malfunction	Possible cause	Rectification
	No mains power	Check fuses, have the power supply checked by a qualified electrician.
Garden pump running but not delivering. Pump switches off after 180 seconds.	Dry running protection activated.	Check suction side.
	Water level too low.	Submerge the suction hose deeper.
	Air in pump housing.	Filling the garden pump.
	Garden pump drawing air.	Check all connections and the clear sight cover on the filter for leaks.
	Blockage on the suction side.	Caution! Risk of burns from hot water! Remove dirt from suction area.
	Pressure line closed off.	Caution! Risk of burns from hot water! Open the pressure line.
	Pressure hose kinked	Extend the pressure hose
Delivery rate too low	Pressure hose kinked	Extend the pressure hose
	Hose diameter too small.	Use a hose with a bigger diameter
	Blockage on the suction side	Remove dirt from suction area.
	Delivery head too big	Observe max. delivery head → see technical data
	Suction head too big	Check suction head, observe max. suction head → see technical data.



In the event of a fault that you cannot rectify, please contact our customer service department.

WARRANTY

If any material or manufacturing defects are found during the statutory customer protection period, we will either repair or replace the equipment, whichever we consider the more appropriate. This statutory period may vary according to the legislation in force in the country where the equipment was purchased.

Our warranty is valid only if:

- The equipment has been used properly
- The operating instructions have been followed
- Genuine replacement parts have been used

The warranty is no longer valid if:

- The equipment has been tampered with
- Technical modifications have been made
- The equipment was not used for its intended purpose

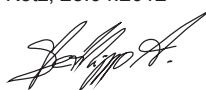
The following are not covered by warranty:

- Paint damage due to normal wear
- Wear parts identified by a border [xxx xxx (x)] on the spare parts list
- Combustion motors (these are covered by a separate warranty from the manufacturer concerned)

The warranty period begins on the purchase by the first end user. Decisive is the date on the receipt. To make a claim under warranty, please take this statement of warranty and proof of purchase to the nearest authorised customer service centre. This warranty does not affect the usual statutory rights of the customer relative to the seller.

EU DECLARATION OF CONFORMITY

We herewith declare that this product, in the version introduced into trade by us, complies with the requirements of the harmonised EU guidelines, EU safety standards and the product-specific standards.

Product Garden pump	Type JET 4000 / JET 5000	Manufacturer AL-KO Geräte GmbH
Serial number G3013015	JET 4000/3 JET 6000/5	Ichenhauser Str. 14 D-89359 Kötzt
Duly authorised person Anton Eberle Ichenhauser Str. 14 D-89359 Kötzt	EU guidelines 2006/95/EG 2004/108/EG 2000/14/EU (13)	Harmonised standards EN 60335-1; VDE 0700-1:2007-02 EN 60335-2-41; VDE 0700-41:2004-12 EN 60335-2-41/A2; VDE 0700-41/A2:2009-02 EN 55014-1; VDE 0875-14-1:2007-06 EN 55014-1/A1; VDE 0875-14-1/A1:2008-12 EN 55014-2; VDE 0875-14-2:2009-06 EN 61000-3-2; VDE 0838-2:2006-10 EN 61000-3-2/A1; VDE 0838-2/A1:2007-05 EN 61000-3-2/A7; VDE 0838-2/A7:2007-06 EN 61000-3-2/A4; VDE 0838-2/A4:2007-06 EN 61000-3-3; VDE 0838-3:2009-06
Kötzt, 25.04.2012  Antonio De Filippo Managing Director	Sound pressure level JET 4000 measured: 80 dB(A) guaranteed: 82 dB(A) JET 5000: 81 / 83 dB(A) JET 4000/3: 73 / 75 dB(A) JET 6000/5: 73 / 75 dB(A)	
	Conformity evaluation 2000 /14/EG annexe V	